

RS OGH 2008/9/23 4Ob131/08f, 4Ob227/08y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.09.2008

Norm

PflichtschülerhaltungsgrundsatzG §10

UrhG §56c Abs2

WrSchG §3 Abs2

Rechtssatz

Dass gesetzliche Vergütungen nach § 56c Abs 2 UrhG mit der Verwendung von Unterrichtsmitteln verbundene Kosten unter den nach § 3 Abs 2 Wiener SchulG LGBl 1976/20 idGF von der Beklagten zu tragenden Aufwand fallen, liegt auf der Hand. Ob die Beklagte gegenüber dem Lehrpersonal der von ihr erhaltenen Schulen weisungsbefugt ist, spielt für die Frage der Ersatzpflicht des Aufwands für Unterrichtsmittel nach dem Gesetz keine Rolle.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 131/08f
Entscheidungstext OGH 23.09.2008 4 Ob 131/08f
Veröff: SZ 2008/133
- 4 Ob 227/08y
Entscheidungstext OGH 09.06.2009 4 Ob 227/08y
Veröff: SZ 2009/76

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124188

Im RIS seit

23.10.2008

Zuletzt aktualisiert am

14.11.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>